LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis Havelland legt Haushaltsentwurf für 2021 vor

03.09.2020

Die Kreisverwaltung des Havellandes hat den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr erarbeitet. Landrat Roger Lewandowski stellte den Kommunen und Fraktionsvorsitzenden des Kreistages die Eckpunkte vor.

Der Gesamtergebnishaushalt für 2021 sieht in den ordentlichen Erträgen sowie Aufwendungen eine Summe in Höhe von 388.900.500,- Euro vor. Im Finanzhaushalt liegt das Gesamtvolumen der Einzahlungen bei 387.092.100,- Euro und der Auszahlungen bei 395.548.200,- Euro.

Der Ergebnishaushalt 2021 zeigt eine wesentliche Aufwandssteigerung im Vergleich zu 2019. Im Bereich Sicherheit und Ordnung ist eine Steigerung um rund 4,5 Millionen Euro bzw. 17,18 % Prozent zu verzeichnen. Im Bereich Soziale Hilfen sind es rund 4,3 Millionen Euro bzw. ein Plus von 2,82 % im Vergleich mit 2019 und in der Kinder-, Jugend- sowie Familienhilfe ist eine Aufwandssteigerung von 10,8 Millionen Euro bzw. ein Plus von 11,5 % errechnet. Die Ertragssteigerungen zeigen im Vergleich zu 2019 im Bereich Sicherheit und Ordnung einen Wert von rund 5,5 Millionen Euro bzw. ein Plus von 28,09 %, im Bereich Soziale Hilfen rund 6,8 Millionen Euro bzw. 5,41 %, in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rund 2,9 Millionen Euro bzw. 7,86 % und in der Allgemeinen Finanzwirtschaft eine Steigerung von rund 6 Millionen Euro bzw. 4,15 %.

Die Schwerpunkte der Haushaltsplanung für 2021 liegen im sozialen Bereich. Während der Saldo aus verfügbaren Erträgen und bereitgestellten Aufwendungen für 2020 im Bereich Hilfen zur Erziehung 22.110.500,- Euro vorsah, werden nun 25.905.400,- Euro veranschlagt. Die Förderung von Kindertagesstätten beläuft sich 2021 auf 26.135.300,- Euro, vormals 22.512.200,- Euro, und die Leistungen des Jobcenters werden mit 11.540.900,- Euro, vormals 13.439.100,- Euro, eingeplant.

Die Haushaltsplanung sieht für 2021 weiterhin verschiedene Investitionsmaßnahmen vor. So beläuft sich die Summe der Ein- und Auszahlungen für den Bahntechnologie-Campus Havelland bei 2.086.000,- Euro. In den Neubau der vierzügigen Gesamtschule Brieselang wird eine Zuwendungshöhe von 3.067.900,- investiert und der Radweg Tremmen-Zachow entlang der L92 wird mit 1.153.000,- Euro gefördert. Des Weiteren sind im Haushaltsentwurf 460.000,- Euro als Investition in die Deponie Schwanebeck eingeplant.

Zudem ist der Landkreis Havelland für die Schulentwicklungsplanung im Kreisgebiet zuständig und gibt sich als planerische Zielstellung ein breites Schulangebot an möglichst wohnungsnahen Standorten vor. Im Landkreis sind aktuell insgesamt 49 Schulen in öffentlicher Trägerschaft sowie 4 in freier Trägerschaft. Für die Schulträgeraufgaben wird der Landkreis im nächsten Jahr 13.969.400,- Euro verwenden.

„Die Haushaltssatzung 2021 ist auf der Basis der uns vorliegenden Zahlen ausgeglichen, Kreditaufnahmen sind nicht notwendig und eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ist danach auch nicht notwendig. Alles in allem können wir eine stabile finanzwirtschaftliche Situation im Landkreis Havelland vorweisen“, resümiert Landrat Roger Lewandowski.

Zum Aktuellen Zeitpunkt der Aufstellung des Plans können die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht erfasst werden, ggf. muss das Zahlenwert bei erheblichen Abweichungen zu einem späteren Zeitpunkt angepasst werden“, so der Landrat.

Zurück